

Die Zukunft des Schlachthofs in Essen gesichert

Von Redaktion fleischwirtschaft.de (/news/authors/Redaktion%20fleischwirtschaftde-1/) |

Donnerstag, 19. Dezember 2024



Logo des Danish Crown Schlachthofes im niedersächsischen Essen (Oldenburg, Niedersachsen) bei Cloppenburg.

(/news/media/10/Danish-Crown-99870.jpeg)

RANDERS Es war kein Geheimnis, dass das Management von Danish Crown viele Stunden damit verbracht hat, die Herausforderungen des verlustbringenden Schlachthofs in Essen zu lösen.

Alles war im Gespräch, von einem Verkauf über eine Schließung bis hin zu einem Turnaround-Plan. Nach einem Besuch von Group CEO Niels Duedahl im Schlachthof hat er gemeinsam mit der übrigen Geschäftsleitung entschieden, dass der Schlachthof in ein wertvolles Asset für Danish Crown umgewandelt werden kann.

"Wir haben in Essen über mehrere Jahre hinweg Geld verloren. In den letzten Monaten ist es uns jedoch in gewissem Maße gelungen, die Situation zu stabilisieren. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass Per Fischer Larsen und sein Team in enger Zusammenarbeit mit der Leitung des Werks in Essen die Art und Weise überdenken können, wie und wo wir das Fleischerzeugnisse aus Essen verkaufen, die wir nicht selbst weiterverarbeiten und an Kunden weltweit liefern. Kurz gesagt: Wir wissen, wo wir ansetzen müssen, damit der Schlachthof zur Rentabilität von Danish Crown beiträgt", sagt Niels Duedahl.

Im vergangenen Geschäftsjahr verursachte der Schlachthof einen Verlust von etwa 25 Millionen EUR, aber die Betriebsleistung hat sich seit Beginn des neuen Geschäftsjahres am 1. Oktober deutlich verbessert. Darauf soll nun mit konkreten Maßnahmen aufgebaut werden, die die Erträge steigern können.

"Ich bin überzeugt, dass der Schlachthof in Essen künftig eine wichtige Rolle für Danish Crown spielen wird. Unserer

Einschätzung nach könnte der Zugang zu Rohstoffen in den kommenden Jahren zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor werden. Daher ist es für uns äußerst sinnvoll, einen eigenen Schlachthof in Deutschland zu betreiben, wo wir auch mehrere Veredelungsbetriebe haben, die kontinuierlich mit Rohstoffen versorgt werden müssen", erklärt Niels Duedahl.

Der Schlachthof in Essen beschäftigt 1.400 Mitarbeiter und hat eine Kapazität von 72.000 Schweinen pro Woche auf einer Fläche von 45.000 Quadratmetern. Darüber hinaus betreibt Danish Crown drei Veredelungsbetriebe im Umkreis von 100 Kilometern um Essen.

Quelle: www.danishcrown.com

Newsletter-Service

Mit unseren kostenlosen Newslettern versorgen wir Sie auf Wunsch mit den wichtigsten Branchenmeldungen und nützlichen Praxistipps.

kvkr@lf.dk

Bin Dabei!